

Chronik Segelsaison 2004

278 Mitglieder

1. Vorsitzender:	Gerold Bergen
2. Vorsitzender:	Gerhard Mayle
Schriftführerin:	Gudrun Teisl
Kassier:	Siegfried Fauth
Sportwart:	Günter Kaubisch
Hafenwart:	Jürgen Kleinhans
Jugendwart:	Jürgen Groß
Jugendwart Stellvertreter:	Martin Kocher
Initiativgruppe:	Erika Hobelsberger

Umweltschutz-Beauftragter: Walter Krebs

Club – Veranstaltungen:

Hauptversammlung	24.04.2004
Ski – Urlaub (St. Vigil, Kronplatz)	17.-24.01.2004
1. Segler – Hock	14.02.2004
Klaus Reiser	
„Törn vom Mittelmeer via Rotes Meer bis zum Ind. Ozean“	
2. Segler – Hock	13.03.2004
Sigi Fauth	
„Bilder seines Fahrtensegelns 2003“	
Wolfgang und Gerd Inninger	
„Bilder vom Bergsteigen des BSCF 2003“	
Sommernachtsfest	03.07.2004
Weihnachtsfeier Gasthof „Zur Linde“ Fraueninsel	11.12.2004

Regatten im BSCF:

Ansegeln	09.05.2004
Bernauer Frühlingsregatta	22.-23.05.2004
Bernauer Europe – und Opti – Regatta	26.-27.06.2004
Rund um ´d Ins`In – Regatta	13.06.2004
Kreuz und Quer – Regatta	04.07.2004
Chiemgau-Pokal der 20erRennjollenRegatta und Freundschaftsregatta	14.08.2004
Absegeln	26.09.2004

Clubmeisterschaft:

Aus folgenden Regatten wird der Clubmeister ermittelt:

An- und Absegeln
Rund um ´d Ins`In – Regatta
Kreuz und Quer – Regatta
Freundschaftsregatta

Clubmeister in dieser Segelsaison ist Gust Mayer

Chiemsee – Meisterschaft:

In diesem Jahr ist der BSCF nicht als austragender Segelclub bei der Chiemsee – Meisterschaft (www.chiemsee-meisterschaft.de) beteiligt, da die im Rahmen der Chiemsee – Meisterschaft zu wertende Regatta, die Deutsch-Amerikanische Freundschaftsregatta, mit Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Bernau, nicht mehr in ihrem bisherigen Rahmen statt findet.



„Rund um`d Ins`In“ Aphrodite 101 (Gerold Bergen)



Europe-Opti-Regatta



Sogar Optis trotzen dem Wetter



Ingrid und Herbert Huber auf Dyas

Absegeln 2004



Ohne Herbert läuft am Grill gar nichts...!!!



Optitraining unter der Leitung von Dr. Albin Molnar, Trainer der Olympiamannschaft der Starboote und der 49er





Optiwoche Pfingsten: Die Teilnehmer und Nina Schmidt beim theoretischen Unterricht



Optiwoche Sommer: Welch ein Unterschied....

Allgemeines und Clubleben:

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Ehrenpräsident Max Speicher ist am 25. April 2004 verstorben:

IN MEMORIAM



Ehrenpräsident Max Speicher

Vor genau 32 Jahren, am 15. April 1972, trat Max Speicher dem Bernauer Segelclub bei. Ein damals junger Verein, der nur wachsen konnte, wenn er Mitglieder wie den Verstorbenen hatte. Max war keiner, der den Club nur benutzte, um einen Liegeplatz für sein Segelboot am See zu haben.

Nein, er war eine treibende Kraft, eine Stütze, eine Säule des Vereins. Wie würde unser Clubgelände heute aussehen, wenn wir Max Speicher nicht gehabt hätten? Unermüdlich war er in dem Bestreben, unseren Freiplatz und die Stege zu verbessern.

Bereits 1981 übernahm Max Speicher die Vorstandschaft und führte den Club in seiner ihm eigenen Art 10 Jahre lang, in einer Zeit, die für den Club nicht leicht war. Max hat sich nicht beirren lassen und ist seinen Weg gegangen.

Wir kennen Max Speicher als einen Mann, der immer das Positive im Leben gesehen hat und bis zu seinen letzten Tagen immer gelächelt hat. So wollen und werden wir ihn in Erinnerung halten.

Bei der Hauptversammlung der Jugend wird beschlossen, zum Jugendwart erstmals auch einen Stellvertreter dieses Amtes zu wählen. Somit wird unter anderem die Anwesenheit eines Vertreters bei den Vorstandssitzungen gewährleistet. Dies führt zur Änderung der Satzung, da Jugendwart und Stellvertreter bei Vorstandssitzungen gemeinsam nur eine Stimme haben. Die Satzungsänderung wird bei der Hauptversammlung am 24. April 2004 einstimmig von den Mitgliedern des BSCF angenommen.

Der bisherige Jugendwart Rudolph Lenz tritt von seinem Amt zurück und Jürgen Groß mit Martin Kocher als Stellvertreter übernehmen an seiner Stelle.



Ehrung zur 30-jährigen Mitgliedschaft bei der Hauptversammlung

Die langjährigen Verhandlungen des Clubs mit der Gemeinde Bernau bezüglich eines Pachtvertrages, tragen Früchte – nach 36 Jahren. Am 18. August wird ein 25-jähriger Pachtvertrag über das BSCF-Gelände vom 1. Bürgermeister Klaus Daiber und unserem 1. Vorstand Gerold Bergen unterzeichnet. Bei Sonnenschein findet im Anschluss eine kleine Feierstunde statt.

Im Zuge der Neugestaltung des ehemaligen Campingplatz – Geländes erhält der BSCF im Westen seines Geländes einen zusätzlichen Grünstreifen zur Benutzung. Tatkräftige Clubmitglieder setzen einen neuen Holzzaun um das erweiterte Clubgelände.

Auch die Gespräche mit der Gemeinde Bernau hinsichtlich des Baus eines Clubhauses sind weiterhin von Bestand. Ein Baukörper von den ungefähren Ausmaßen des Hauses und seines zukünftigen Standortes wird erstellt, um den Mitgliedern des Gemeinderates bei einer Ortsbegehung eine Vorstellung geben zu können. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus.

Auf die Segelsaison mit den meisten Festen folgt die Saison der vielen Bootstufen!

- Eine seltenes Ereignis im Club: Julia Sauer tauft ihren neuen Opti. Seine Patin Veronika Timm tauft ihn auf den Namen „Wellenreiter“. Bei Sonnenschein wird diese Seltenheit mit einer großen Grillparty gebührend gefeiert.
- Gleich 2 Bootstufen auf einmal: Familie Bergen übernimmt die Aphrodite 101 von Familie Mayle, Mayles segeln in ab dieser Saison auf einer 806 International. Die 101 wird auf den Namen „Mia na moja“ (Kisuaheli) getauft, die 806 altbewährt auf „Aphrodite“. Auch Regenwetter und Kälte halten die Clubmitglieder nicht davon ab, bei Ge grilltem zahlreich mitzufeiern.
- Auch unser Sportwart reiht sich in die Riege der Taufenden ein, Familie Kaubisch taufen ihre neue Sunbeam 25.



Bootstau fe der 101 und der 806



Das Wetter spielt uns in dieser Saison immer wieder einen Streich und macht uns so manchen Strich in die Planung von Festen bei sommerlichen Temperaturen. So muss auch das alljährliche Sommerfest bei kühlem Wetter späterem Regenguss statt finden. Erstmalig wird das Fest nicht von den üblichen Helfern organisiert, sondern von allen in dieser Segelsaison neu eingetretenen Mitgliedern. Selbstverständlich stehen die „alten Hasen“ mit Rat und Tat jederzeit zur Seite.

Eine Rekordbeteiligung schaffen die BSCF-Mitgliedern bei der traditionellen „Eltern-im-Opti“-Regatta des Chiemsee Yacht Clubs (CYC). Fast die Hälfte aller Teilnehmer, 9 „Väter“ und 1 Mutter (Barbara Kleinhans), stellt allein der BSCF, mit einem super Endergebnis für unsere Segler.



Die teilnehmende Mutter und „Väter“



1. Vorstand auf ungewohntem Terrain...



**Vom Contender in den Opti
– Bodo Riesen wirkt zuversichtlich**

Im Mai besuchen etliche Clubmitglieder in einer Hafenbarkasse das Tiroler Achen–Delta und ein Chiemseefisch–Aquarium. Erika Hobelsberger organisiert Karten für die Fahrten. Auch hier führt das Wetter seine eigene Regie und lässt so manche geplante Fahrt ausfallen, aber einige Male klappt es dann doch. Die, die das Glück hatten dabei sein zu können, waren sehr von der Fahrt angetan.



Das Ende des Jahres 2004 wird von einem traurigen Ereignis überschattet:

Am 26. Dezember trifft ein Tsunami mit einer gewaltigen Kraft und ungeahnten Folgen die Küsten von Südasien. Auch die Südküste Thailands um Khao Lak wird stark getroffen. Das langjährige weihnachtliche Urlaubsziel unserer Mitglieder Ingrid und Herbert Huber. Auch in diesem Jahr sind sie dort und ihr Verbleib in Thailand ist ungewiss.

Und zum Schluss:



Clubboot Soling im Familieneinsatz